

# **Buchvorstellung**

**Stephan Lessenich**  
Institut für Sozialforschung  
**im Gespräch mit Jens Bisky**  
Hamburger Institut für  
Sozialforschung

# **Nicht mehr normal. Gesellschaft am Rande des Nerven- zusammenbruchs**

8. November 2022, 20 Uhr

autorenbuchhandlung marx & co  
Grüneburgweg 76  
60323 Frankfurt a. M.

**IfS**

# Nicht mehr normal. Gesellschaft am Rande des Nervenzusammenbruchs (Hanser Berlin 2022)

Die Welt befindet sich im permanenten Ausnahmezustand. Nach der Finanzkrise, der Migrationskrise, der Klimakrise hat die Coronakrise den Alltag jedes und jeder Einzelnen erfasst. Und dann gibt es auch noch Krieg in Europa. Es wird immer deutlicher, dass die bewährte Normalität, nach der wir uns sehnen, nicht mehr zurückkehren wird. Was aber passiert, wenn die alte Normalität nicht mehr trägt und auch nicht mehr zu ertragen ist? Und welche Dynamiken setzen ein, wenn gesellschaftliche Mehrheiten sich an Gewissheiten klammern, die immer drängender in Frage gestellt werden?

Stephan Lessenich im Gespräch mit Jens Bisky über seine jüngste Neuerscheinung *Nicht mehr normal* (Hanser Berlin 2022).

**Stephan Lessenich**, Prof. Dr., ist seit 2021 Direktor des Instituts für Sozialforschung und Professor für Gesellschaftstheorie und Sozialforschung an der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main.

**Jens Bisky**, Dr., ist Journalist und geschäftsführender Redakteur der Zeitschrift *Mittelweg 36* sowie des Online-Portals *Soziopolis* am Hamburger Institut für Sozialforschung. Zuletzt erschien von ihm die Monographie *Berlin. Biographie einer großen Stadt*. Berlin: Rowohlt 2019.

## Anmeldung

info@autorenbuchhandlung-marx.de

*autoren  
buchhandlung  
marx & co*

 HANSER BERLIN

**IfS** Institut für  
Sozialforschung

ifs.uni-frankfurt.de